



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 7. Januar 1917

vormittags 11¹/₂ Uhr:

Gustav Landauer-Berlin

spricht über „Faust“ und „Wilhelm Meister“

Preise: M. 1.50, M. 1.— und M. 0.50

nachmittags 3 Uhr (zu Abendpreisen):

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Der Polizist	Oscar Fuchs
Fin, seine Frau	Thea Grodzcinsky	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plückerbaum
Krönkel, Küfermeister	Theodor Kigler	Schäng, sein Sohn	Else Spieler
Heubes	Fritz Reiff	Picard, ein Französischer Beamter	Carl Ernst
Knipperling	Eugen Dumont	Der Küster	Bruno Rings
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Otto Stoeckel	I. Frau	Elli Oberbrinkmann
Zimpel,	Peter Esser	II. Frau	Ruth von der Ohe
Fläsch, Hausierer	Emil Lind	III. Frau	Jutta Grunert
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	Ein alter Mann	Heinrich Klapper
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	Elisabethchen	Ria Hertz-Lücker
Fitzkes	Heinz Saar		
Seine Frau	Lotte Crusius		Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2¹/₂ Uhr Beginn 3 Uhr Ende 5¹/₂ Uhr

abends 7¹/₂ Uhr:

Mein Leopold

Montag, den 8. Januar 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Sonderaufführung II

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von Franz u. Paul von Schönthau

Dienstag, den 9. Januar 1917, abends 5¹/₂ Uhr:

Serie III

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie III beginnt am 9. Januar 1917

Serie IV beginnt am 10. Januar 1917

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	50.80 Mark	} (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Donnerstag, den 11. Januar 1917:

Konzert-Abend:

Dr. Richard Strauss, Generalmusikdirektor-Berlin unter Mitwirkung von
Kammersänger Franz Steiner v. der K. u. K. Hofoper-Wien

Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen
Erhöhte Preise.

Rheinische Buchdruckerel, Oststraße 133.



So... ar 1917

Gustav ... er-Berlin
spricht über ... helm Meister“

Preise: M. 0.50

(Preisen):

Schn ... **Wibbel**

<p>Ko...</p> <p>Anton Wibbel, Schneidermeister Fin, seine Frau Krönkel, Küfermeister Heubes Knipperling Mölfes, Geselle bei Wibbel Zimpel, Fläsch, Hausierer Hopp-Majän, Bänkelsängerin Pangdich, Blechschläger Fitzkes Seine Frau</p>	<p>aller-Schlösser ackels</p> <p>izist Oscar Fuchs t zum schwarzen Anker Leo Plückerbaum sein Sohn Else Spieler in Französischer Beamter Carl Ernst ster Bruno Rings Elli Oberbrinkmann Ruth von der Ohe Jutta Grunert r Mann Heinrich Klapper achen Ria Hertz-Lücker</p> <p style="text-align: center;">Verschiedene Gäste.</p>
--	--

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk 1.50;
95; Stehplatz Mk. 0.70.

Beginn 3 Uhr Ende 5 1/2 Uhr

M ... **gold**

Montag, den 8. Januar 1917, ab...
Sonderaufführung
Der Raub der Sab
Schwank in 4 Akten von Franz u. P.

Montag, den 9. Januar 1917, abends 5 1/2 Uhr:
Serie III
FAUST
Der Tragödie erster Teil von Goethe



Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie III beginnt am 9. Januar 1917 Serie IV beginnt am 10. Januar 1917

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	50.80 Mark	(einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Donnerstag, den 11. Januar 1917:

Konzert-Abend:

Dr. Richard Strauss, Generalmusikdirektor-Berlin unter Mitwirkung von
Kammersänger Franz Steiner v. der K. u. K. Hofoper-Wien

Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen
Erhöhte Preise.

Rheinische Buchdruckerel, Oststraße 133.